



GEMEINDEAMT ERNSTHOFEN
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ
☎ 07435/8450, Fax: DW 20
E-mail: gemeinde@ernsthofen.gv.at



Ernsthofen, am 21. September 2015

Amtliche Nachrichten

der Gemeinde Ernsthofen

Sehr geehrte Ernsthofnerin!
Sehr geehrter Ernsthofner!

ESSEN auf RÄDERN

Auf Grund mehrerer Anregungen und Wünsche möchte die Gemeinde Ernsthofen versuchen, eine geeignete Struktur für „Essen auf Rädern“ zu installieren. Dazu ist der Aufbau einiger wichtiger Funktionen sowie eine Bedarfserhebung möglicher Interessenten erforderlich.

1. Bedarfserhebung:

Natürlich ist es in erster Linie notwendig zu wissen, wer diese Leistung in Anspruch nehmen möchte. Daher ersuchen wir alle Interessierten, sich bei der Gemeinde zu melden. Nur so ist es uns möglich, eine dafür notwendige Infrastruktur aufzubauen.

2. Verwaltungs- und Organisationsaufgaben:

Dafür hat Frau GR Marianne Hadrbolec bereits 2 Personen gefunden, die diese Tätigkeiten voraussichtlich übernehmen würden. Sofern jemand dieses Team unterstützen möchte, ist Er/Sie herzlich willkommen.

3. Transportleistungen:

Ähnlich dem freiwilligen Fahrbetreuungsdienst benötigen wir Personen, die sich für die Essenszustellung bereit erklären würden. 1 x täglich ist dafür der Transport mit einem eigenem PKW erforderlich.

Sämtliche Meldungen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Ernsthofen – Ansprechperson Frau Astrid Stieger Tel. 07435/8450-12 oder E-Mail: astrid.stieger@ernsthofen.gv.at.

KRAFTWERK MÜHLRADING

Von der Ennskraftwerke AG (Ennskraft) ist beim Kraftwerk Mühlradung eine den modernsten ökologischen Standards entsprechende Fischaufstiegshilfe herzustellen. Die Anlage wird am linken Ennsufer (Gde. Kronstorf) errichtet und schließt im Unterwasser unmittelbar an den landseitigen Turbinenauslass an. Sie verläuft über das Betriebsgelände, quert die Kraftwerkszufahrt und die Landesstraße und mündet oberwasserseitig ca. 320 m flussaufwärts in das Ausstiegsbauwerk ein. Mit den Bauarbeiten wird am 28.09.2015 begonnen. Eine durch die Querung der Landesstraße notwendige Brückensperre wird sich auf den möglichst kürzesten Zeitpunkt beschränken, der Zeitpunkt und die Dauer sind derzeit noch nicht bekannt.

MITRADLN

Unter dem Motto „11 Gemeinden, 1 Treffpunkt“ (Hansbauer in Haag) wird diese Veranstaltung heuer zum vierten Male **am SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015 mit Treffpunkt um 13.30 Uhr am Ortsplatz in Ernthofen** durchgeführt. Wir laden Sie daher zum Mitradln herzlich ein! Nähere Infos – siehe rechts unten

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM am 03.10.2015

Siehe nachstehende Information des BM für Inneres



Unter dem Motto „Mitradl'n“ veranstaltet heuer zum vierten Mal die **Kleinregion Mostviertel Ursprung** ein gemeinsames Radfahren der Bürgermeisterin und der Bürgermeister mit den Bürger/innen von elf Gemeinden. Ob jung oder alt - jeder ist eingeladen mitzuradln. Ziel ist der Hansbauer in Haag - weggeradlt wird von der jeweiligen Gemeinde.

Treffpunkt ist am 26. September in Ihrer Gemeinde an folgenden Startpunkten:

- Behamberg 13.00:** Gasthaus am Wachtberg
- Ennsdorf 13.00:** Parkplatz Gasthof Spitzer
- Ernthofen 13.30:** Ortsplatz
- Haag 13.30:** Mostviertelhalle
- Haidershofen 13.30:** Ortsplatz
- St. Pantaleon-Erla 13.00:** Dorfplatz St. Pantaleon
- St. Valentin 13.30:** Hauptplatz
- St. Peter in der Au 13.30:** Schloss
- Strengberg 13.30:** Gemeindeamt
- Weistrach 13.30:** Dorfplatz
- Wolfsbach 13.30:** Marktplatz



Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister stellen einen Gutschein ihrer Gemeinde im Wert von jeweils € 50,- zur Verfügung, der an einen Mitradler/in einer anderen Gemeinde verlost wird. Die Verlosung findet um 15.30 beim Mostheurigen Hansbauern statt.

Für das leibliche Wohl der Mitradler/innen ist gesorgt – Essen und Trinken beim Mostheurigen gibt es kostengünstig.



Die Kleinregion Mostviertel Ursprung - bestehend aus den Gemeinden Behamberg, Ennsdorf, Ernthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, Strengberg, St. Valentin und den Nachbargemeinden St. Peter in der Au, Weistrach und Wolfsbach - startet am RADLrekordTAG eine gemeinschaftliche Aktion, die die gemeindeübergreifende Begegnung, den gemeinsamen Verzicht auf das Auto und einfach die Freude am Radfahren in den Vordergrund stellt.



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Mit freundlichen Grüßen


(Bürgermeister Karl Huber)